



blickfabrik *unterwegs*: Wenig bekannten ethnographischen Sammlungen auf der Spur

„Altes aus der Neuen Welt“

Kulturen zu vergleichen anhand ihrer materiellen Dinge, davon war der Chemiker Marcel Ebnöther fasziniert. Er wollte so weltweite gestalterische Prinzipien entdecken. In fünfzehn Jahren sammelte er 6000 Objekte. Dem Vorderen Orient und dem Mittelmeerraum stellte er Mesoamerika und den Andenraum gegenüber, den Hochkulturen der „Alten Welt“ diejenigen der „Neuen Welt“. Wie kam er dazu? Macht eine solche Gegenüberstellung Sinn? Diesen und weiteren Fragen gehen wir beim Besuch der eindrücklichen Sammlung im Schaffhauser Museum zu Allerheiligen nach und erfahren danach ein passant einiges Erstaunliches über Schaffhauser Schicksale und weltumspannende Lebensläufe.

Treffpunkt beim Museum zu Allerheiligen (Klosterstrasse 16, 8200 Schaffhausen) 14 Uhr
(Zürich HB ab 13.05 Gleis 11; Schaffhausen an 13.43)

Preis für den blickfabrik-*unterwegs*-Anlass: Mitglieder EVZ, Kulturlegi ZH: Fr. 10.-, alle anderen: Fr. 20.-
(inbegriffen sind Eintritt ins Museum, Führung und Apéro; exkl. individuelle Reisekosten).

Verbindliche Anmeldung (für maximal 20 Teilnehmende) bitte bis 2. März 2018 an: exkursion@evzh.ch

Samstag, 10. März 2018, 14:00 – ca. 17 Uhr

Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen



Ethnologischer Verein Zürich

www.evzh.ch